



# NACHHALTIGE INVESTMENTS - MINDESTANFORDERUNGEN

Mit aktivem Asset Management  
Verantwortung übernehmen



## UNSERE ÜBERZEUGUNG

Nachhaltige Vermögensanlagen sind weit mehr als eine Modeerscheinung. Vielmehr ist es essenziell, wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte bei der Kapitalanlage zu berücksichtigen, um auf die globalen Herausforderungen unserer Zeit reagieren zu können.

Im Zuge der Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) Ende 2019 haben wir die grundsätzliche Integration von Nachhaltigkeitskennzahlen in unserer Geschäftsstrategie festverankert.

Deshalb berücksichtigen wir bei der Investitionsentscheidung neben finanzwirtschaftlichen Kennzahlen zusätzlich Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien).



Wir betrachten die ESG-Kriterien als wichtiges Element unseres Investmentprozesses. Sowohl etliche wissenschaftliche Studien als auch unsere eigene Erfahrung zeigen, dass schwache ESG-Werte häufig auf Probleme im Unternehmen hinweisen und sich negativ auswirken können. Dies kann sich in einer reputationsschädlichen Berichterstattung oder höheren Kosten, z. B. durch die Bewältigung von Umweltproblemen, niederschlagen. Darüber hinaus wollen wir mit der Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und auf diese Weise einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt leisten.

Deshalb haben wir uns dafür entschieden, Unternehmen von einer Investition auszuschließen, die über ein besonders schwaches Nachhaltigkeitsprofil verfügen. Dies gilt für alle Investitionsentscheidungen, die vom Portfoliomanagement der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aktiv getroffen werden.

## VORGEHENSWEISE

### 1. Quantitative Selektion

Im ersten Schritt werden aus der umfangreichen Datenbank unseres ESG-Research-Anbieters MSCI Unternehmen herausgefiltert, die Umsätze mit **kontroversen Waffen** (z. B. Streubomben oder Nuklearwaffen) erzielen.

Danach erfolgt eine Analyse und Negativauswahl von Unternehmen, die in **sehr schweren unternehmerischen Kontroversen** (z. B. Kinderarbeit) involviert sind und/oder die Standards des **United Nations Global Compact** nicht einhalten.

Schließlich werden Unternehmen identifiziert, die **höhere Umsätze mit Thermalkohle** erzielen. Diese Geschäftsfelder erscheinen vor dem Hintergrund des Klimawandels und den damit verbundenen regulatorischen Anforderungen zukünftig weniger aussichtsreich.

### 2. Qualitative Beurteilung

Außerdem können weitere Unternehmen ausgeschlossen werden, die in dem quantitativen Screeningprozess (noch) nicht auffällig wurden, bei denen aber ein eklatantes Fehlverhalten vorliegt.



## BEWERTUNGSKRITERIEN

Der **United Nations Global Compact** (UNGC) ist seit dem Jahr 2000 ein etablierter internationaler Standard für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Unternehmen, die den Global Compact unterzeichnen, verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Prinzipien:

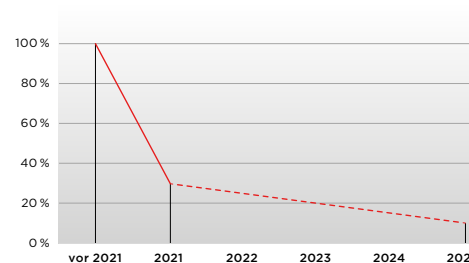
Unternehmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>unterstützen und achten den Schutz der internationalen Menschenrechte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>treten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ein</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>folgen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>wahren die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ergreifen Initiativen, um höheres Umweltbewusstsein zu fördern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>treten für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschleunigen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>treten für die Abschaffung von Kinderarbeit ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>treten gegen alle Arten der Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung</li> </ul>

Quelle: MSCI; United Nations Global Compact

## THERMALKOHLE

Die Förderung von Thermalkohle sowie die Energieproduktion durch Thermalkohle gehen mit erheblichen Umweltschäden einher. Durch das Pariser Klimaabkommen werden Unternehmen in diesen Geschäftsbereichen zukünftig schlechtere Geschäftsaussichten haben. Um die Risiken aus diesen Investments zu reduzieren, haben wir uns bei der Festlegung von Umsatzgrenzen in Zusammenhang mit Thermalkohle an den Vorgaben des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und des Branchenverbands BVI orientiert.

### Umsatzobergrenze für die Energieerzeugung durch Thermalkohle



Für das Kalenderjahr 2021 haben wir eine zulässige Umsatzobergrenze aus der Energieerzeugung durch Thermalkohle von 30% festgesetzt. Diese Grenze wird sich mit der Zeit reduzieren, um den notwendigen Progressionpfad der Energiebranche zu begleiten.

Für Unternehmen, die Umsätze aus der Förderung von Thermalkohle erzielen, gilt eine Umsatzanteilsschwelle von max. 5%.

## KONTROVERSE

Unter dem Begriff „Kontroverse“ versteht man ein unternehmerisches Fehlverhalten mit unterschiedlichem Schweregrad in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance. Bewertet werden beispielsweise die Verursachung von Umweltschäden, der Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte, Schädigung von Kunden etwa durch mangelnde Produkt- oder Datensicherheit, Verletzung der Privatsphäre, Kinderarbeit oder Bestechung.

### Ein Unternehmen wird nach folgenden Kriterien beurteilt ...

Umwelt (E)	Menschenrechte & Menschlichkeit (S)	Arbeitsrechte & Lieferketten (S)	Kundenbeziehungen (S)	Unternehmensführung (G)
------------	-------------------------------------	----------------------------------	-----------------------	-------------------------

### ... und erhält einen Status:

Rot	Orange	Gelb	Grün
Das Unternehmen ist in einer oder mehreren sehr schweren aktuellen Kontroversen involviert.	Das Unternehmen ist in einer oder mehreren schweren aktuellen Kontroversen involviert.	Das Unternehmen ist in einer oder mehreren moderaten aktuellen Kontroversen involviert.	Das Unternehmen ist in keiner aktuellen Kontroverse involviert.

Relevant für den quantitativen Ausschluss sind sehr schwerwiegende Kontroversen – Status „Rot“

Das ESG-Gremium der Warburg Gruppe entscheidet final über den Ausschluss eines Unternehmens, nicht zuletzt auf Basis von Gesprächen mit den entsprechenden Unternehmen.

## BEISPIELE DER ESG-AUSSCHLUSSLISTE NACH BERÜCKSICHTIGUNG DER MINDESTSTANDARDS:

Auswahl einiger Unternehmen	Status	Motivation
The Boeing Company	Rot	Kontroverse „Waffen“ – führt zwingend zum Ausschluss.
Bayer	Rot	Verfehlungen rund um „Glyphosat“ werden von MSCI als sehr schwerwiegend klassifiziert und die Prinzipien des UNGC werden nicht eingehalten.
Royal Dutch Shell	Rot	Verfehlung aufgrund von wiederholten Umweltvergehen in Afrika (Niger-Delta) und Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact.

Stand: 09/2021

**Rechtshinweise/Disclaimer:** Diese Information stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Diese Information erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und ist daher unverbindlich. Sie stellt keine Empfehlung zum eigenständigen Erwerb von Finanzinstrumenten dar, sondern dient nur als Vorschlag für eine mögliche Vermögensstrukturierung. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Information stellt ferner keinen Rat oder eine Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Information dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung erforderlich. Voraussetzung für eine kunden- und produktgerechte Beratung ist, dass Sie uns auf unsere Fragen, bezogen auf Ihre Anlageziele und finanziellen Verhältnisse, aktuelle, richtige und vollständige Angaben machen. Nur so sind wir in der Lage, Ihnen Empfehlungen entsprechend Ihren Anlagezielen und finanziellen Möglichkeiten zu geben. Im Rahmen der Geeignetheitsprüfung gleichen wir unsere Empfehlungen mit Ihren Anlagezielen und finanziellen Möglichkeiten ab. Insbesondere die Risikobereitschaft, Verlusttragfähigkeit und der bevorzugte Anlagehorizont bilden essenzielle Bausteine für eine erfolgreiche und individuell zugeschnittene Anlageberatung. Diese Information ist vertraulich und ausschließlich für den hierin bezeichneten Adressaten bestimmt. Jede über die Nutzung durch den Adressaten hinausgehende Verwendung ist ohne unsere Zustimmung unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sowie sonstige Veröffentlichungen des gesamten Inhalts oder von Teilen.





[www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com)

Der Rohstoff für die Papierherstellung stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Nutzwäldern und ist FSC®- und PEFC®-zertifiziert.